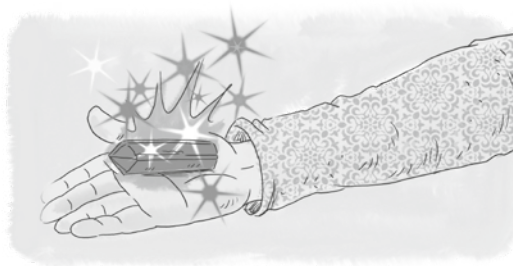


Inhalt

Das Buch/Das Material	3
Hinweise zur Unterrichtsgestaltung und zu den Kopiervorlagen	4
Kopiervorlagen:	
Vor der Lektüre	
Heidemarie Brosche	14
1. Kapitel: Unterricht zu Hause	
Unterricht zu Hause (Level 1 und 2/Level 3)	15
Steine, Steine, Steine	17
2. Kapitel: Gewinnspiel mit Superkraft	
Gewinnspiel mit Superkraft (Level 1 und 2/Level 3)	18
Bunte Blätter im Herbst (Level 1 und 2/Level 3) ...	20
3. Kapitel: Ein merkwürdiger Tag	
Ein merkwürdiger Tag (Level 1 und 2/Level 3) ...	22
Das passt doch nicht zusammen!	24
4. Kapitel: Der größte Pechvogel	
Der größte Pechvogel (Level 1 und 2/Level 3)	25
Superkräfte	27
5. Kapitel: Kraft, die Kraft kostet	
Kraft, die Kraft kostet (Level 1 und 2/Level 3)	28
Interview mit einem Superhelden	30
6. Kapitel: Nicht ins Gesicht schauen	
Nicht ins Gesicht schauen (Level 1 und 2/Level 3)	31
Ins Gesicht geschaut	33
7. Kapitel: Onkel Ben und Robby-Car	
Onkel Ben und Robby-Car (Level 1 und 2/Level 3)	34
Leserallye	36
8. Kapitel: Pause mit Streitschlichtern	
Pause mit Streitschlichtern (Level 1 und 2/Level 3)	37
Streit schlichten	39
9. Kapitel: Grüne Schimmeraugen	
Grüne Schimmeraugen (Level 1 und 2/Level 3) ...	40
Mit oder ohne Superkraft?	42
Nach der Lektüre	
Comic	43
Würfelspiel mit Superkräften	44
Infocube	46



Bildnachweis:
© Shutterstock – BONEVOYAGE: S. 17

© 2023 Hase und Igel Verlag GmbH, Frei-Otto-Straße 18,
80797 München, service@hase-und-igel.de
www.hase-und-igel.de
Lektorat: Anna Schultes
Illustrationen: Jana Moskito
Satz: Appel Grafik München GmbH
Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Im Gries 6,
86179 Augsburg, kontakt@walchdruck.de

ISBN 978-3-86316-261-0
4. Auflage 2025



Das Buch

Wer hätte nicht gern eine Superkraft? Wahrscheinlich hat jedes Kind schon einmal davon geträumt, fliegen zu können, besonders stark zu sein oder mit Tieren zu sprechen. In der Lektüre „Die blödeste Superkraft aller Zeiten“ kann die Hauptfigur Ben allerdings etwas ganz anderes, was

zu vielen witzigen Situationen führt, die Leserinnen und Leser aber auch zum Nachdenken anregt. Denn Ben fällt es mit seiner Superkraft leichter, sich in seine Mitmenschen einzufühlen. Neben der Fähigkeit zur Empathie klingen noch weitere Themen an, die Grundschüler interessieren: Mediennutzung, das Miteinander in der Klasse, erste Verliebtheit, Rollenverhalten innerhalb der Familie und der Umgang mit Konflikten.

Ben kann es nicht fassen: Ein Gewinnspiel im Internet verspricht ihm eine Superkraft! Wachsen ihm jetzt dicke Muskeln? Oder Flügel? Doch dann passiert etwas, womit der Junge überhaupt nicht gerechnet hat: Er hört plötzlich die Gedanken anderer Menschen. Zu Beginn ist Ben deshalb verunsichert. Aber mit der Zeit erkennt er auch den positiven Effekt: Wer weiß, was in jemandem vorgeht, versteht besser, warum er bestimmte Dinge sagt oder tut. Ob die seltsame neue Kraft ihm helfen kann, seine Mitschülerin Lena zu beeindrucken? Als Ben mit seiner Fähigkeit herausfindet, dass das Mädchen ihn ebenfalls mag, fällt ihm die erste Annäherung gleich viel leichter. Da ist es dann auch halb so schlimm, dass die Superkraft nach 24 Stunden wieder verschwunden ist ...

Die Autorin Heidemarie Brosche lässt Ihre Schüler an den Gedanken und Gefühlen der Figuren teilhaben. Auf unterhaltsame Weise wird deutlich: Alle profitieren davon, wenn wir im Blick behalten, was unsere Mitmenschen denken und fühlen. Und am Ende stellt die Hauptfigur fest, dass man dazu gar keine Superkraft braucht.

Das Buch eignet sich mit seiner leicht verständlichen Sprache, den auflockernden Textnachrichten und Gedankenblasen sowie den witzigen Illustrationen von Jana Moskito für den Einsatz in der dritten und vierten Klasse. Als Titel der Reihe LEVEL 1, 2, 3 liegt es in drei Lesestufen vor: Level 3 enthält den ungekürzten Text in Serifenschrift und entspricht den normalen Anforderungen einer Lektüre für diese Altersstufe. Level 2 bietet eine gekürzte Fassung der Geschichte in Fibelschrift, Level 1 ist zusätzlich mit Silbenhilfe gesetzt. So werden insbesondere unbekannte Wörter auf Anhieb in der korrekten Silbierung gelesen und der Sinn des Textes erschließt sich einfacher

und schneller. Da bei der Kürzung darauf geachtet wurde, dass der Inhalt jeder Buchseite weitgehend erhalten bleibt, können die drei Fassungen parallel innerhalb einer Lerngruppe eingesetzt werden. Sie eignen sich somit hervorragend zur Differenzierung.

Das Material

Das Unterrichtsmaterial regt Ihre Schüler unter anderem dazu an, über folgende Fragen nachzudenken und zu diskutieren: Woran liegt es, dass unsere Gedanken und Gefühle manchmal wenig mit unseren Äußerungen und Handlungen zu tun haben? Warum können wir nicht immer offen sagen, was in uns vorgeht? Was hilft dabei, sich in andere Menschen einzufühlen?

Das Material orientiert sich an der Kapitelstruktur der Lektüre und bietet passgenaue Arbeitsaufträge für alle drei Lesestufen. Nach Gesprächs- und Schreibansätzen, die zur Reflexion über das Gelesene anregen, sowie Hinweisen und Lösungen zu den Kopiervorlagen (Seite 4 bis 13) folgen zwei Kopiervorlagen zu jedem Kapitel. Zu Beginn finden Sie immer ein Arbeitsblatt, das dieselbe Überschrift wie das jeweilige Kapitel trägt und abwechslungsreich das Textverständnis sichert. Weil hier eng am Lektüretext gearbeitet wird, stehen diese Blätter in differenzierter Form zur Verfügung: Jeweils ein Blatt wird von Schülern gelöst, die Level 1 oder 2 gelesen haben, eine Variante von denen, die Level 3 gelesen haben.

Darüber hinaus gibt es Kopiervorlagen, die vor oder nach der Lektüre zum Einsatz kommen bzw. den Lese- prozess begleiten: Die Kinder erstellen ein Placemat zur Autorin und befassen sich mit Superhelden, Mimik und Streitschlichtung. Außerdem gestalten sie einen Comic sowie einen Infocube und spielen ein Würfelspiel mit Bewegungselementen.

Die Aufgaben eignen sich für verschiedene Sozialformen wie Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit und fördern die Eigenaktivität Ihrer Schüler. Die Arbeitsblätter sind so gestaltet, dass Sie sie sowohl im gebundenen Unterricht als auch in freien Unterrichtsformen verwenden können.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials und inspirierende Einblicke durch Bens besondere Superkraft wünscht Ihnen und Ihrer Klasse

Anja Stettner

Name: _____

Ein merkwürdiger Tag

Nach dem Unterricht zu Hause muss Ben im 3. Kapitel dringend an die frische Luft. Unterwegs begegnet er verschiedenen Personen.



Male mit derselben Farbe an, was zusammengehört: Person – Gedanke – Aussage / Handlung.

Frau Steiger

Timo, du Blödmann!
Nur wegen dir hab ich
den nicht gekriegt.

Auf Bens Frage,
ob sie Hilfe braucht,
schüttelt die Person
den Kopf.

Mick

So alt bin ich
noch nicht, dass ich Hilfe
brauche. Leider kann ich vor
Erschöpfung nicht mal mehr
lächeln. Dabei hab ich
den Jungen sehr gern.

Immer mache
ich alles falsch.
Was für ein Mist!

Tut mir leid.

Mann, den hätte
ich kriegen müssen!
Jetzt denken alle, ich
wäre eine Niete.



Timo



Wie verhalten sich die drei Personen? Gibt es eine Gemeinsamkeit?
Schreibe auf.

Das passt doch nicht zusammen!

Manchmal handeln oder sprechen wir anders, als wir uns fühlen.



Was würden Ben und Lena in den folgenden Situationen wohl sagen oder tun? Schneidet die Karten unten aus und spielt die Szenen zu zweit nach.



Warum ist es uns nicht immer möglich, unsere eigentlichen Gedanken zu äußern oder unsere Gefühle zu zeigen? Sprecht darüber.



Wie könnten die Situationen ablaufen, wenn Ben und Lena mehr darüber verraten, was in ihnen vorgeht? Spielt die Szenen noch mal neu.



Ben ist aufgeregt, weil er ein Referat vor der Klasse halten soll. Julian bemerkt, dass Ben unruhig auf seinem Stuhl hin und her rutscht, und fragt: „Was ist los mit dir?“



Wenn Ben beim Fußball im Tor steht, hat er Angst vor zu festen Schüssen. Mick will, dass Ben ihn als Torwart ablöst, und meint: „Das ist doch kein Problem, oder?“



Marie schlägt Lena eine Mutprobe vor: Sie soll einen Schokoriegel klauen. Weil Lena zögert, stichelt Marie: „Du traust dich nicht, oder?“



Lena soll Ben die Hausaufgaben bringen, weil er krank ist. Elisabeth fällt auf, dass Lena nervös ist. Sie fragt: „Bist du in Ben verliebt?“

Name: _____

Mit oder ohne Superkraft?

Ben denkt: „Das Tolle an der Superkraft ist, dass ich das Verhalten der Leute plötzlich viel besser verstehen kann!“ (Seite 57)



In welchen Situationen hat sich Ben mit seinem neuen Wissen anders verhalten als sonst? Finde drei Beispiele.



Warum hat Ben sein Verhalten in diesen Situationen geändert? Schreibe auf.





Ben nimmt sich für die Zukunft etwas vor, was seine eigenen Gedanken und Gefühle betrifft. Was?



Notiere zwei Beispiele, wie du dich auch ohne Superkraft in andere Menschen einfühlen kannst.
